

ANTRAG FREILANDHALTUNG SCHWEINE

**Kreis Recklinghausen
Fachdienst 39
Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
Am Erlenkamp 16 - 18
45657 Recklinghausen**

**Antrag
auf Genehmigung zur Haltung von Schweinen im
Freien mit ständigem Zugang ins Freie (Freilandhaltung)**

Ich beantrage die Genehmigung einer Freilandhaltung von _____ Schweinen nach § 4 Abs. 3
Schweinehaltungshygieneverordnung

Name:

Vorname:

Wohnort (mit PLZ):

Straße:

Telefon:Telefax:E-Mail:.....

Beabsichtigter Standort der Schweine-Freilandhaltung:

Betriebsregistriernummer: 0 5 _____

.....
.....
.....
.....

Ich erkläre, dass:

- die Freilandhaltung doppelt eingefriedet ist / wird, so dass sie nur durch gegen unbefugtes Betreten und Befahren gesicherten Ein- und Ausgängen betreten oder befahren werden kann und meine Schweine keinen Kontakt zu Wildschweinen haben können;
die doppelte Einfriedung besteht / wird errichtet aus
 - einem mind. 1,8m hohen Außenzaun, der zu mind. 30 cm eingegraben ist, und zu mind. 1,5m über den Boden ragt; er ist im unteren Bereich gegen so dicht ist, dass auch Wildschweinfrischlinge nicht hindurch gelangen können, und

- einem in mind. 2 m Abstand gelegenen geeigneten Innenzaun gemäß näherer Absprache mit dem FD 39;
- die Freilandhaltung durch ein Schild „*Schweinebestand – unbefugtes Füttern und Betreten verboten*“ gekennzeichnet ist / wird;
- ausreichend geeignete Möglichkeiten zur Absonderung der in der Freilandhaltung vorhandenen Schweine vorhanden sind / errichtet werden; dabei ist eine „Stall“-Grundfläche in der Absonderung einzuhalten, wie sie den Vorgaben der Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung entspricht;
- jederzeit einsatzbereite und leicht zugängliche Vorrichtungen zur Reinigung und Desinfektion des Schuhzeugs, der Schutzkleidung und der Räder von Fahrzeugen vorhanden sind;
- eine Umkleidemöglichkeit vorhanden ist / eingerichtet;
- ausreichend Räume oder Behälter vorhanden sind / bereitgestellt werden, in denen Futter und Einstreu vor Wildschweinen sicher gelagert werden können,
- ein geschlossener Behälter oder eine sonstige Einrichtung zur ordnungsgemäßen Aufbewahrung verendeter Schweine vorhanden ist / errichtet wird, der/die gegen unbefugten Zugriff, gegen das Eindringen von Schädigern und das Auslaufen von Flüssigkeiten gesichert sowie leicht zu reinigen und zu desinfizieren ist, und
- dass meine Schweine nicht mit Speiseabfällen gefüttert werden.

Unterschrift

.....

Ort/ Datum